

Fasatan® TFS eignet sich für elastische Verklebungen im Innen- und Außenbereich

- für das Verkleben unserer Bauwerks-Abdichtungsfolien Fasatan® und Fasatyl®
- für das Verkleben von Falzen, Gehrungen und Überlappungen
- zur Fugenabdichtung im Innen- und Außenbereich
- zum Verkleben von Bauteilen aus Gips, Naturstein, Aluminium, Stahl, Zink, Kupfer, Glas, Holz, MDF, Fliesen, Keramik untereinander oder auf massive mineralische Untergründe

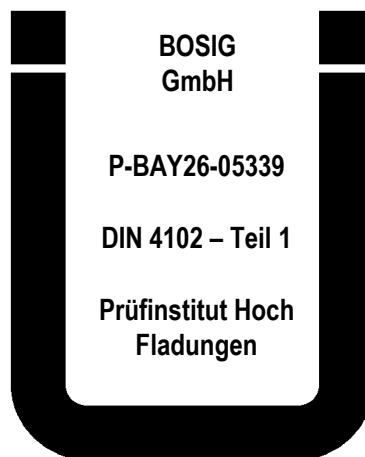
Fasatan® TFS ist ein weichelastischer, einkomponentiger Kleb- und Dichtstoff. Fasatan® TFS ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einem weichelastischen, gummiartigen Kunststoff aus. Dieser besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit.

Fasatan® TFS ist lösemittel-, isocyanat-, silikon und PCP-frei und weist einen äußerst geringen Schrumpfung auf.

Fasatan® TFS ist anstrichverträglich nach DIN 52 452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichfarben sind hierzu jedoch Eigenversuche durchzuführen.

Fasatan® TFS ist geprüfte Qualität nach DIN 4102 – Teil 1 und entspricht der Baustoffklasse normalentflammbar (DIN 4102-B2), wenn mit Fasatan® TFS unsere Bauwerksabdichtungsfolien Fasatan®, Fasatyl® und Fasatan® eco auf Metall, Holz oder massive mineralische Untergründe aufgeklebt werden.

Fasatan® TFS ist den strengen Anforderungen der freiwilligen Fremdüberwachung durch das Prüfinstitut unterworfen.



### Fasatan® TFS bietet folgende Vorteile:

- sehr schnelle und sichere Verarbeitung
- ist lösemittelfrei und geruchsneutral
- ist frühwasserbeständig
- bietet ein breites Haftungsspektrum auf Beton, Aluminium blank und pulverbeschichtet, Hart-PVC, Holz sowie auf weiteren bauüblichen Werkstoffen
- gute Haftung auch auf vielen lösemittellempfindlichen Untergründen wie Polystyrolschäumen, z. B. XPS und EPS
- einseitiger Klebstoffauftrag
- kein Vorbehandeln der Folie
- keine Ablüftezeit, keine zusätzliche Verschmutzungsgefahr
- untergrundausgleichend, problemlose Anwendung auf unebenen Untergründen (Lunker im Beton)
- Korrekturmöglichkeit der Folien bis 30 Minuten nach der Verklebung
- besitzt eine ausgezeichnete Witterungs-, UV- und Chemikalienbeständigkeit
- auf Baubedingungen abgestimmt
- dauerhafte Verklebung und Abdichtung
- verursacht keine Blasenbildung
- besitzt sehr geringer Schrumpfung
- ist elastisch

### Technische Daten:

Basis	silanterminierte Polymere, neutral vernetzend	
Farbe	schwarz	
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit	
Spritzmenge	> 100 g / min	DIN 52 456 - 6 mm
Spez. Gewicht	ca. 1,5 g / cm <sup>3</sup>	DIN 52 451 - PY
Hautbildungszeit	ca. 1 h	+ 23°C / 50 % r. F.
Durchhärtung	ca. 2 mm / 24 h	+ 23°C / 50 % r. F.
Volumenänderung	< - 3 %	DIN 52 451 - PY
Dehn-Spannungswert bei 100 %	ca. 0,4 N / mm <sup>2</sup>	DIN 52 455 NWT - 1 - A2 - 100
Zugfestigkeit (Film)	ca. 1,0 N / mm <sup>2</sup>	DIN 53 504
Shore-A-Härte	ca. 25	DIN 53 505, 4 Wochen + 23°C / 50 % r. F.
Zulässige Gesamtverformung	25 %	
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)	
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel, 20 Beutel / Kto.	

### Verarbeitungshinweise:

#### Materialverbrauch:

Je nach Untergrund etwa 10 m pro 600 ml Schlauchbeutel, Düsendurchmesser 8 mm.

Bei 1 mm Schichtdicke des Klebstoffs beträgt der Verbrauch ca. 1 l / m<sup>2</sup>, d. h. ein 600 ml Schlauchbeutel reicht für ca. 0,6 m<sup>2</sup> Klebefläche.

Die innere Abdichtung muss dampfdiffusionsdichter sein als die äußere Abdichtung. Deshalb ist für die äußere Abdichtung Fasatan® und für die innere Abdichtung Fasatyl® zu verwenden.

Bei der Abdichtung ist darauf zu achten, dass der Fugenraum vorab mit entsprechendem Material (Mineralwolle o.ä.) zur Vermeidung von Wärmebrücken und Taupunktunterschreitung auf der Innenseite gut gedämmt worden ist.

#### Vorbereitung der Haftflächen:

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, fett-, öl- und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Trennmittel sind zu entfernen. Die Untergründe dürfen leicht feucht sein, jedoch ist sichtbares oder stehendes Wasser unbedingt zu vermeiden.

Alle Untergrundstoffe müssen mit Fasatan® TFS im Sinne der DIN 52 452, Teil 1 verträglich sein. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z. B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylhaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

#### Ausführung:

Die Bauteiltemperatur darf + 5 °C nicht unterschreiten.

Je nach Material- und Oberflächenbeschaffenheit ist ein Primern des Untergrundes empfehlenswert. Abhängig von Verarbeitungsbedingungen und Untergrund können hierfür unsere Produkte Fasatan® TFK, eine Mischung aus Fasatan® TFK und Fasatan® Reiniger / Verdünner im Verhältnis 1:1 oder unser Multi Primer zur Anwendung kommen. Dies muss im Einzelfall geprüft werden.

Fasatan TFS ist zum Anschluss von Fasatan und Fasatyl auf bauseits vorhandene bituminöse Folien geeignet. Für diese bituminösen Folien gilt, dass sie entsprechend den technischen Regeln ordnungsgemäß verlegt wurden, insbesondere dass sie fest, tragfähig, sauber, fett-, öl- und staubfrei und trocken sind.

Fasatan und Fasatyl müssen die bituminöse Folie um mindestens 10 cm überlappen und im Überlappungsbereich vollflächig mit Fasatan TFS verklebt sein. Der Abschlussrand des Fasatan oder Fasatyl ist zusätzlich mit einer Kappleiste mechanisch am Bauuntergrund zu befestigen.

Vor allem beim Anschluss im erdberührten Bereich ist darauf zu achten, dass Fasatan und Fasatyl schlaufenförmig und keinesfalls gespannt verlegt werden.

Wir empfehlen bei dieser Anwendung vor dem Gebrauch eine Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen.

### Werkzeuge:

Zur sicheren und problemlosen Montage sind folgende Arbeitsmittel ausreichend: Schlauchbeutelpistole mit Handdruck- oder Druckluftbetrieb, Schutzhandschuhe, Teppichmesser, große und kleine Spachtel, Kunststoffrolle.

### Montage:

Fasatan® TFS mittels Schlauchbeutelpistole und Düse raupenförmig auf den Untergrund auftragen (Düsendurchmesser mind. 8 mm). Mit einem Spachtel die Klebstoffraupe verziehen.

Am Bauwerk genügt in Abhängigkeit der Folienbreite eine Kleberbreite von 4 – 5 cm und eine Dicke von 1 mm, am Element genügt eine Breite von 3 cm und eine Dicke von 1 mm. Bei Folienüberlappungen mindestens 10 cm Überlappungslänge einhalten.

Fasatan® oder Fasatyl® schleifenförmig ankleben. Folie in das frische Klebstoffbett einlegen und mit gleichmäßigem Druck anpressen (z. B. mit einer Andrückrolle). Die Klebefuge soll nach dem Anpressen der Folie eine Schichtdicke von mind. 1 mm aufweisen und vollständig und ohne Luftpockets mit Klebstoff gefüllt sein.

Anschließend die Folienkanten mit einer Spachtel in überschüssigen Klebstoff einbetten. Im horizontalen Bereich Klebstoff als zusätzliche Abdichtung an den Folienrand anspachteln.

Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

Während der Verarbeitung und des Aushärtens Kontakt mit Alkohol, Kohlenwasserstoffen, Reinigern und Lösemitteln vermeiden.

### Reinigung:

Verunreinigungen durch nicht ausgehärteten Klebstoff lassen sich mit Fasatan® Reiniger / Verdünner entfernen. Fasatan® Reiniger / Verdünner kann auch zum Entfetten der Haftflächen verwendet werden.

Bei allen Arbeiten mit Fasatan® Reiniger / Verdünner ist die Verträglichkeit zu überprüfen!

Im abgeordneten Zustand ist Fasatan® TFS nur noch mechanisch zu entfernen.

### Lagerung:

In ungeöffneten Originalgebinden kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern.

Mindestlagerdauer 9 Monate ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebäude.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt!

### Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2010. Ab dem 01.01.2011 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils